

Sonderausgabe Tax News+ Newsletter bezüglich Transparenz

Im Gegensatz zu dem monatlich erscheinenden, ausführlicheren HírAdó Extra, bemühen wir uns mit dem HírAdó Spezial unverzüglich, jedoch nur kurz und bündig über Änderungen von Rechtsnormen zu informieren, die Ihr Unternehmen betreffen.

Hiermit möchten wir Sie aufmerksam machen, dass die Regierung gemäß der ab 1. Januar 2015 wirksamen Änderung des Staatshaushaltsgesetzes (StHhG, ung. Áht.) Nr. CXCV von 2011 mit Einzelbeschlüssen auch Organisationen für sog. „transparente Organisationen“ erklären kann, die nach der früheren Regelung nicht als solche galten; auf diese Weise können nun auch solche Gesellschaften Förderungen aus dem Staatsbudget erhalten.

Im Hintergrund der Gesetzesänderung steht, dass ausschließlich Organisationen Förderungen aus dem Staatsbudget erhalten dürfen, die als transparent gelten, das heißt die im Gesetz über das Nationalvermögen Nr. CXCVI von 2011 (ung. Nvt.) festgelegten Anforderungen erfüllen. Im Sinne der Gesetzesänderung entscheidet jedoch die Regierung, wenn die Budgetförderung als direkte Entwicklungsförderung aus dem Staatsbudget zur Anregung von Investitionen in Ungarn gewährleistet wird, in Einzelbeschlüssen über die Qualifizierung als „transparente Organisation“.

Diese Modifizierung kann einen breiten Kreis von Unternehmen betreffen, weil in Zukunft auch Gesellschaften Förderungen aus dem Staatsbudget erhalten können, die wegen ihrer Firmenstruktur bisher davon ausgeschlossen waren. Außerdem kann es die Gesetzesänderung ermöglichen, eine wegen des Zugangs zu staatlichen Fördermitteln ausgebaute, aber für das Unternehmen aus anderer Sicht weniger günstige Firmenstruktur zu ändern.

Damit eine den Transparenzkriterien des Nationalvermögensgesetzes nicht entsprechende Gesellschaft im Hinblick auf Entwicklungsförderungen aus dem Staatsbudget, die zur Anregung von Investitionen in Ungarn direkt gewährt werden, trotzdem als transparent gilt und somit zum Empfang einer Förderung berechtigt ist, hat die Gesellschaft einen Antrag an die Regierung zu stellen. In dem Antrag sind die Gründe anzugeben, anhand deren die Tätigkeit und die Eigentümerstruktur der Gesellschaft als transparent gelten können. Im Falle einer positiven Entscheidung wird die Regierung die Gesellschaft in einem Beschluss für transparent erklären.

Sofern Sie im Zusammenhang mit den obigen Themen Fragen haben oder Anmerkungen machen wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Experten:

Dr. Attila Kövesdy

Leitender Partner
Deloitte Zrt.
Tel: +36-1-428-6728
E-Mail: akovesdy@deloitteCE.com

Dr. Gábor Kóka

Partner
Deloitte Zrt.
Tel: +36-1-428-6972
E-Mail: gkoka@deloitteCE.com

István Veszprémi

Partner
Deloitte Zrt.
Tel: +36-1-428-6907
E-Mail: iveszpremi@deloitteCE.com

Der Name Deloitte bezieht sich auf die im Vereinigten Königreich in der Form einer "company limited by guarantee" gegründeten Gesellschaft Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und verbundenen Unternehmen. Die DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbständig und voneinander unabhängig. Die DTTL (oder „Deloitte Global“) bietet Ihren Mandanten keine Dienstleistungen. Eine detaillierte Beschreibung der Rechtsstruktur der DTTL und ihrer Mitgliedsunternehmen finden Sie unter: www2.deloitte.com.

In Ungarn übernimmt die Dienstleistungen die Deloitte Könyvvizsgáló és Tanácsadó Kft. (Deloitte Kft.) für Wirtschaftsprüfung und Beratung, die Deloitte Üzletviteli és Vezetési Tanácsadó Zrt. (Deloitte Zrt.) für Geschäftsführungs- und Managementberatung und die Deloitte CRS Kft. (die gemeinsam als "Deloitte Magyarország" [Deloitte Ungarn] bezeichnet werden). Diese drei Gesellschaften sind alle Mitgliedsunternehmen der Deloitte Central Europe Holdings Limited. Die Deloitte Magyarország nimmt in vier Fachbereichen - Wirtschaftsprüfung, Consulting, Steuer- und Rechtsberatung sowie Risikoberatung – eine führende Rolle im Lande ein und erbringt ihre Dienstleistungen mithilfe von über 400 Fachspezialisten aus dem In- und Ausland. (Leistungen im Bereich Rechtsberatung bietet unseren Mandanten unser kooperierendes Anwaltsbüro, die Rechtsanwaltskanzlei Deloitte Legal Szarvas, Erdős és Társai.)

Das vorliegende Dokument und die darin enthaltenen Informationen stammen von den Gesellschaften der Deloitte Magyarország und verfolgen das Ziel, zu (einem) gewissen Themenkreis(en) allgemeine Informationen zu liefern, behandeln jedoch den/die gewissen Themenkreis(e) nicht im vollen Umfang. Die im vorliegenden Dokument übermittelten Informationen gelten nicht als Dienstleistungen in den Bereichen Rechnungsführung, Steuerwesen, Recht, Investitionen, Beratung oder sonstigen Fachbereichen. Diese Informationen können nicht als ausschließliche Grundlage für Ihre Entscheidungen dienen. Wir bitten unsere Klienten, vor jeglicher Entscheidung, die ihre Finanzen oder ihre Geschäftsführung beeinflussen oder vor der Umsetzung der beschlossenen Maßnahme, die Meinung unserer qualifizierten Fachberater einzuholen.

Das vorliegende Material und die darin enthaltenen Informationen dienen der Orientierung und können eventuell auch Fehler enthalten, für die die Deloitte weder ausdrücklich noch stillschweigend Verantwortung übernimmt und die auch nicht als Stellungnahme der Deloitte Magyarország anzusehen sind. Ohne Einfluss auf die vorstehenden Aussagen übernimmt Deloitte Magyarország auch keinerlei Garantie für die Richtigkeit sowie für die Erfüllung sämtlicher speziellen Kriterien für Qualität und Leistung. Die Unternehmen der Deloitte Magyarország haften auch nicht für die Marktfähigkeit ihrer Dienstleistungen oder für die Eignung für bestimmte Zwecke oder die Rechtsreinheit, Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und Genauigkeit.

Unsere Klienten verwenden das vorliegende Dokument und die darin enthaltenen Informationen auf eigene Verantwortung, und übernehmen die volle Verantwortung für die Folgen oder eventuelle Verluste, die durch die Anwendung des vorliegenden Dokuments oder der darin enthaltenen Informationen entstehen. Die Unternehmen der Deloitte Magyarország können für kriminelle oder sonstige Schäden sowie andere Verluste, die direkt oder indirekt, als Nebeneffekt oder als Folge der Verwendung des vorliegenden Dokuments oder der darin enthaltenen Informationen entstanden, nicht zur Verantwortung gezogen werden, unabhängig davon, ob diese vertraglicher, gesetzlicher oder privatrechtlicher Art (z.B. aus Fahrlässigkeit entstanden) sind.

Wenn eine der obigen Bestimmungen aus irgendeinem Grunde nicht geltend gemacht werden kann, so gelten die übrigen Bestimmungen dennoch weiterhin und sind anzuwenden.